



Investitionen in mehr Gästekomfort

Alle Jugendherbergen investieren kontinuierlich in eine Infrastruktur, die ihr Angebot verbessert und Gruppen- und Gemeinschaftserlebnisse fördert. Grillplätze und Tischtennisplatten gehören regelmäßig dazu, aber auch Kleinspielfelder oder andere Einrichtungen für bewegte Aktivitäten in der Gruppe. Nach dem Investitionsstopp während der Corona-Pandemie waren 2023 erstmals wieder Maßnahmen zur Verbesserung des Jugendherbergs-Angebotes möglich. Mehr noch: Jede Jugendherberge profitierte von einem Sonderbudget 2023 zur individuellen Erhöhung ihres Gästekomforts. Wie sie den Etat einsetzen, lag in ihrem eigenen Ermessen. Vom Basketballfeld über Outdoor-Spielgeräte bis zum Waldsofa konnte so, je nach Bedarf, in neue und hochwertige Ausstattungselemente vor Ort investiert werden. Besonders häufig standen E-Bike-Ladeschränke auf der Prioritätenliste – sie werden unseren Gästen rechtzeitig zur Fahrradsaison 2024 vielerorts komfortable und einfache Lademöglichkeiten für ihre akkubetriebenen Zweiräder bieten.





Ganz individuell und je nach Gästebedarf konnten die Sonderbudgets verplant werden. In der Jugendherberge Bad Münstereifel wurde unter anderem eine neue Tischtennisplatte angeschafft, an der Jugendherberge Ratingen der Niedrigseilparcour erneuert und im Treppenhaus der Jugendherberge Gemünd Vogelsang entstand eine Indoor-Kletterwand.

Erste Indoor-Kletterwand in der Eifel

Eine buchstäblich raumgreifende Investition nahm die Jugendherberge Gemünd Vogelsang vor. Das Haus am Rande des Nationalparks Eifel ließ eine 18 Meter hohe Indoor-Kletterwand in ihrer Eingangshalle installieren. Schulklassen und Gruppen können dieses neue Highlight nun im Rahmen eines Programms unter der pädagogischen Anleitung des Kooperationspartners Transparenz NRW nutzen.

[Zurück zur Kategorie](#)